

**GUTE AUSSICHTEN.**

Top-Einrichtungsberater sind sehr gefragt.

Fotos: Shutterstock

**ERFOLGREICH.** Kompetenz motiviert.

WOHNTRAUM. Aus einer Vielzahl an Möglichkeiten entsteht ein genialer Einrichtungsplan.

Kreativ, neugierig, interessiert?

Neben speziellen Fach- und Sachkenntnissen, die im Rahmen des Lehrberufs und der Ausbildung vermittelt werden, benötigen Lehrlinge im Bereich Einrichtungsberatung viele Grundlagen und sind nach Abschluß der Ausbildung gefragte Experten.

Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, sorgfältiges und genaues Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein und Lernfähigkeit sind erforderliche Grundeigenschaften, um den Lehrberuf des Einrichtungsberaters zu erlernen. Darüber hinaus sind Teamfähigkeit, Kreativität, gute rhetorische Fähigkeiten, kaufmännisches Verständnis, Kontaktfreudigkeit und -fähigkeit, Freundlichkeit, Geduld sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild notwendige Voraussetzungen. „Der Ausbildungsbereich für Lehrlinge mit Schwerpunkt Einrichtungsberatung richtet sich nach den

notwendigen Aufgaben und umfasst drei große Bereiche: 1. Kenntnis über den Lehrbetrieb – Einrichtungen, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Ausbildung im dualen System, Organisation und Warenwirtschaft, 2. Warenbeschaffung und Lagerung und 3. den Verkauf“, erklärt uns Siegwald Feuersinger, BGO-Einrichtungsfachhandel der WKO Vorarlberg.

AUSBILDUNG MIT NIVEAU

Lehrlinge mit dem Schwerpunkt Einrichtungsberatung können im Einrichtungsfachhandel sowie in Filialen von Einrich-

tungshäusern, in Geschäften mit Möbelabteilungen und in Fachgeschäften für die Innenraumgestaltung ausgebildet werden. Die Lehrzeit zum Einzelhandelskaufmann mit Schwerpunkt Einrichtungsfachhandel dauert 3 Jahre und schließt mit der Lehrabschlussprüfung ab. Die Lehrlinge werden in einer eigenen Fachklasse an der Landesberufsschule in Bregenz ausgebildet. Eine optimale Möglichkeit Zusatzqualifikationen zu erwerben, ergibt sich nach der Lehrzeit: Der Abschluss der Einrichtungsberaterschule in Kuchl.

DER WEG ZUM PROFI

1964 gründete der Österreichische Möbelhandel das Bildungsangebot der Einrichtungsberaterschule Kuchl. Die Basiskurse sind für Neueinsteiger aus allen Bereichen der Einrichtungswirtschaft, die Freude am Gestalten haben. Sie gliedern sich in: Teil 1 Grundlagen – Wohnen – Planen – Entwerfen; Teil 2 Grundlagen – Planung – Darstellung; Perspektivische Raumdarstellung und Darstellung in Skizzenform. Die Fachkurse beinhalten Küchenplanung, Dekorative Textilgestal-

tung, Farbtheorie und Farbanwendung, Licht und Raumgestaltung, Darstellungstechnik und kundenorientierte Visualisierung. In den Spezialkursen für den Verkauf wird Fortbildung im Bereich der Persönlichkeitsbildung, Präsentationstechnik, Kundenanalyse und Käuferverhalten, Kaufabschluss, usw. angeboten. Durch die Verkaufstrainings werden aus Amateuren Profis!

PRAXISNAH UND KOMPETENT

Nach dem Grundsatz „aus der Praxis, für die Praxis“ wurde der Ausbildungsinhalt ständig hinterfragt und den neuesten Erfordernissen angepasst. Die ständige Weiterentwicklung ist zum Markenzeichen der EBS Kuchl geworden. Sie ist in Fachkreisen bestens bekannt und genießt einen sehr guten Ruf. Dies hat dazu geführt, dass für engagierte Absolventen praktisch eine Jobgarantie besteht. Aus der eigens eingerichteten Jobbörse ist ersichtlich, dass die Jobangebote aus dem einschlägigen Fachhandel, Industrie und Handwerk, bis zum laufenden Schuljahr etwa doppelt so hoch waren, wie die Zahl der jeweiligen Absolventen. Erwähnenswert ist auch, dass es in ganz Europa überhaupt nur eine vergleichbare Ausbildungseinrichtung gibt (Fachschule Köln).

UMFASSEND ZIELGERICHTET

Das Ziel einer praxisnahen, optimalen Ausbildung wird durch einen Lehrplan erreicht, der sich an den aktuellen, neuesten Anforderungen orientiert. Auch eine solide All-

gemeinbildung, kaufmännisch rechtliches Verständnis und Basiskenntnisse in Englisch, Kunstgeschichte und Kenntnisse der Stilrichtungen werden vermittelt.

FÜR NEU- UND WIEDEREINSTEIGER

Voraussetzung für die Aufnahme zur einjährigen Ausbildung in der Schule für Einrichtungsberater sind das vollendete 18. Lebensjahr und ein Aufnahmetest sowie entsprechende Motivation und Einsatzbereitschaft. Informationen zu Kosten, Auskünfte und Anmeldung erhalten Sie unter: info@ebs-kuchl.at, www.ebs-kuchl.at. ●

INFO

Der Einrichtungsfachhandel Vorarlberg umfasst 198 Mitglieder. Diese sind in den Bereichen Möbel, Küchen, Heimtextilien, Bodenbeläge, Teppichen, Wohnaccessoires, Möbel für Terrasse und Garten sowie Büromöbel tätig. Wenn Sie einen Fachhändler in der Nähe suchen, einfach unter www.einrichtung-vorarlberg.at unter Fachhändler den Ort eingeben und anschauen.



„Wer die Lehre erfolgreich absolviert hat, hat als profilierter Einrichtungsberater beste Jobperspektiven im ausgesuchten Einrichtungsfachhandel.“

SIEGWALD FEUERSINGER, BGO – EINRICHTUNGSFACHHANDEL DER WKO VORARLBERG

**EINRICHTUNGS
FACHHANDEL
VORARLBERG**

www.einrichtung-vorarlberg.at